

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: "wolfgang schmidt"

Gesendet: 09.02.2011 15:47:47

An: rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at, marion.preszlauer@bmask.gv.at

Betreff: BOMS_AMSEL an BMASK_2

Sg. Minister Rudolf Hundstorfer, Mag.^a Andrea Otter und Mag. ^a Marion Preszlauer!
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK)

GZ: BMASK-244008/0001-IV/2/2010. Ihre Antwort vom 14.10.2010 auf unser Schreiben vom 26. September 2010.

Nach diesem Ihrem Schreiben waren wir einigermaßen beruhigt, dass es anlässlich der Einführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) wenigstens zu keiner allgemeinen Verschlechterung der Höhe der Unterstützungsleistung kommen darf (gegenüber der jetzigen offenen Sozialhilfe/ Rechtsanspruch! in der Steiermark).

Sie schrieben ja:

„Bei der Ausarbeitung der landesgesetzlichen Grundlagen zur BMS sind die dort [in der Art. 15a B-VG Vereinbarung] festgelegten verpflichtenden Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Diese sehen u.a. vor, dass das derzeit bestehende haushaltsbezogene Leistungsniveau durch die in Umsetzung der Vereinbarung erlassenen Regelungen nicht verschlechtert werden darf (Art. 2 Abs. 4 der Vereinbarung).

Dem Erstentwurf eines Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetzes (Stmk. MSG) konnten keine klaren Vorkehrungen entnommen werden. Für eine abschließende Beurteilung muss daher die endgültige Fassung des Gesetzestextes, mit dem die BMS umgesetzt werden soll, abgewartet werden.“

Nun ist 1. die allgemeine Verschlechterung als Gesetz vom steirischen Landtag beschlossen und 2. ohne klaren Vorkehrungen, wie dem Verschlechterungsverbot letztlich Rechnung getragen werden soll! Und siehe da: es passiert(e bisher) nichts (Ihrerseits) – lt. Medien sprachen Sie mit dem steirischen Soziallandesrat lediglich über den skandalöserweise wieder eingeführten Angehörigen-Regress ...

Was werden Sie jetzt gegen den klaren Vertragsbruch (Verletzung des Verschlechterungsverbots durch Verschlechterung des bestehenden haushaltsbezogenen Leistungsniveaus) durch den steirischen Landtag unternehmen?

Mit der Bitte um kurze Antwort
und freundlichen Grüßen

Wolfgang Schmidt – Im Namen der AMSEL [ZVR 997924295]